

eurobraille

GEMEINSAM SEHEN

Handbuch für ESYS12 / 40



eurobraille

64 rue de Crimée, 75019 Paris - France

Tel: +33 (0)1 55 26 91 00

Fax: +33 (0)1 55 26 91 91

INHALTSVERZEICHNIS

1	MERKMALE DER ESYS	5
1.1	Einleitung	5
1.1.1	Normen und Sicherheit	5
1.1.2	Gerätbeschreibung und Einschalten	5
1.1.3	USB-Kabel und Mini-SD-Karte im Umgang	6
1.1.4	Akku und Ladezeit	6
1.1.5	Kompatibilität	7
1.1.6	Lieferumfang	7
2	FUNKTIONSWEISE	7
2.1	Allgemein	7
2.2	Reset-Schalter	8
3	OBJEKTE	8
3.1	Kennung, verbundener und trennender Wert	8
3.2	Einfache Objekte	8
3.3	Objekte mit verbundenem Wert	9
3.3.1	Bearbeitbare Fenster	9
3.3.2	Nicht bearbeitbares Fenster	9
3.3.3	Liste	9
3.3.4	Dateistruktur	9
3.4	Dialogfenster	10
3.5	Ein Objekt aufrufen	10
3.6	Markierung	10
3.7	Joystick und Frontschalter	10
3.8	Spezifische Tastenkombinationen	11
4	ANWENDUNGEN	11
4.1	USB-Anwendung	11
4.1.1	Einleitung	11
4.1.2	USB-Verbindung mit Jaws	12
4.2	Bluetooth-Anwendung	13
4.2.1	Einleitung	13
4.2.2	Menü	13
4.2.3	Menü Kennung	13
4.2.4	Bluetooth-Verbindung mit Jaws	14
4.2.5	Bluetooth-Verbindung mit dem Handy	15
4.3	Anwendung Notizblock	15
4.3.1	Einleitung	15
4.3.2	Menü Datei	16
4.3.3	Menü Bearbeiten	17
4.3.4	Kurztasten im Editor	17

4.3.5	Zeilensteuerungstasten im Editor.....	19
4.4	Wecker.....	19
4.4.1	Einleitung.....	19
4.4.2	Menü Wecker.....	20
4.4.3	Wecker einstellen	20
4.4.4	Uhrzeit einstellen	20
4.4.5	Datum einstellen.....	20
4.5	Taschenrechner	20
4.5.1	Einleitung.....	20
4.5.2	Verwendung der Brailletastatur.....	20
4.5.3	Operationszeichen.....	22
4.5.4	Speicher	22
4.5.5	Währung.....	22
4.6	Zubehör.....	22
4.6.1	Stromversorgung	22
4.6.2	Test	23
4.6.3	Update.....	23
4.6.4	Über ESYS	23
4.6.5	Tastatursperre der Braillezeile	24
5	ANHANG	25
5.1	Informatik 8 Punkte Brailletabelle	25
5.2	Brailletastatur Tastenbefehle	33
5.3	TALKS-Funktionen Kurztasten	36
5.4	MobileSpeaks-Funktionen Kurztasten	38
5.5	JAWS-Funktionen Kurztasten.....	40
5.6	Brailletastatur für JAWS.....	43

1 MERKMALE DER ESYS

1.1 Einleitung

ESYS ist eine 12- bzw. 40-stellige, portable Braillezeile mit Notizfunktion.

Die ESYS12 ist aufgrund ihrer kleinen Abmessungen gut für die Verwendung mit einem Handy geeignet, das mit einem Screenreader (Talks oder Mobile Speak) ausgestattet ist. Der Dialog zwischen ESYS und dem Handy erfolgt über Bluetooth. So können Sie beispielsweise von Ihrer ESYS SMS versenden, ohne dass Sie ihr Handy dafür in die Hand nehmen müssen.

Die ESYS40 ist für den Betrieb an Notebooks konzipiert, sowie als eigenständiges Notizgerät. Die Verbindung mit dem PC erfolgt über USB oder Bluetooth.

ESYS12 und ESYS40 verfügen über eine USB, eine Bluetooth-Schnittstelle. Als Programme stehen ein Notizblock, Taschenrechner und Wecker zur Verfügung. Ein Mini-SD-Kartenleser ist im Gerät integriert. Auf der Mini-SD-Karte werden alle Daten gespeichert, die auf der ESYS erstellt werden. Für Notizen wird das Format txt verwendet. ESYS wird vom PC als Peripheriegerät erkannt, wobei die SD-Karte als Laufwerk angezeigt wird. Die Brailletastatur kann auch am PC benutzt werden. Die Navigation und alle erforderlichen Tasten können unter Einsatz der verfügbaren Schalter und Tasten emuliert werden.

1.1.1 Normen und Sicherheit

ESYS entspricht den CE-Normen, der Sicherheitsnorm NFEN60950 und der Norm für elektromagnetische Verträglichkeit EN55022, Klasse B Auflage 1994.

Das Netzteil der ESYS hat die Klasse 2. Sollte das Netzteil ersetzt werden müssen, muss unbedingt auf die Merkmale geachtet werden! Wir raten Ihnen sehr, sich bei Stromversorgungsfehlern an Ihren Eurobraille-Händler zu wenden.

Mit dem Ein-/Ausschalter wird das Gerät nicht von der Netzspannung getrennt, der Akku wird weiter geladen. Um das Gerät vom Strom zu trennen, ist es notwendig, das Netzteil abzuziehen.

Bei einem Defekt werden die Reparaturen in der Werkstatt von Eurobraille ausgeführt. Das Öffnen der ESYS kann einen Garantieverlust zur Folge haben.

1.1.2 Gerätebeschreibung und Einschalten

Linke Seite von hinten nach vorne (in der Vertiefung):

Runde Netzteilbuchse zum Anschließen des ESYS-Netzteiles

Mini-USB2 (Mitsumi kompatibel), um ESYS an einen PC anzuschließen

Reset-Loch, in das eine Büroklammer gesteckt werden kann, um den Resetschalter zu betätigen. Bitte nur im Notfall benutzen!

Rechte Seite von hinten nach vorne:

- Runder Ein-/Ausschalter

- MINI-SD-Kartenleser (horizontaler Schlitz) mit eingesteckter Mini-SD-Karte

Obere Seite von hinten links nach vorne rechts:

- 8-Punkt-Brailletastatur
- Linker Joysticks <LJ>, mit je 5 Positionen (oben, unten, links, rechts und Klick in der Mitte) 12 bzw. 40 Cursorrouting-Schalter, je einer pro Braillemodul
- Rechter Joysticks RJ, mit je 5 Positionen (oben, unten, links, rechts und Klick in der Mitte)
- 12 bzw. 40-stellige Braillezeile
- Zwei Daumentasten (zugehörig zur Brailletastatur); links die Taste 9 (Rücktaste), rechts die Taste A (Leertaste)

Frontseite:

- 2 bzw. 4 Frontschalter <F> mit je 3 Positionen (links, rechts, zentraler Klick). Die Frontschalter sind i. d. R. gleichgeschaltet und werden im Handbuch mit <F> abgekürzt.

Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie kurz den Ein-/Ausschalter. Die Braillezeile zeigt sofort das Hauptmenü an. Sollte dies nicht der Fall sein, ist Ihr Gerät komplett entladen und Sie müssen das Netzteil anschließen.

Masse:

ESYS12 200 g, 14,5 cm x 8,6 cm x 2 cm

ESYS40 500 g, 32,5 cm x 8,6 cm x 2

1.1.3 USB-Kabel und Mini-SD-Karte im Umgang

Die USB-Anschluss-Buchse ist oben gerundet und unten flach, so dass der USB-Kabel-Stecker nur in eine Richtung eingesteckt werden kann. Wenden Sie auf keinen Fall Gewalt an! Die Buchse könnte beschädigt werden!

Das Einlegen und Entfernen der Mini-SD-Karte muss ohne Gewaltanwendung erfolgen! Um die Mini-SD-Karte in das Gerät einzulegen, muss die Ecke mit der Aussparung links und zu Ihnen zeigen. Schieben Sie die Mini-SD-Karte gerade und ohne Gewalt in den Kartenschlitz. Die SD-Karte läuft bis auf 5 mm in den Schlitz. ACHTUNG: die Karte nicht verkannten! Die letzten 5 Millimeter der Karte drücken Sie gegen den federnden Widerstand so weit, bis ein Klicken zu hören ist. Wenn Sie den Finger wegziehen, kommt die SD-Karte einen Millimeter zurück und rastet ein. Zum Entfernen der SD-Karte drücken Sie mit der Fingerspitze auf den Kartenrand; die SD-Karte rastet aus und kommt so weit heraus, dass sie gefasst werden kann.

Achtung: die Mini-SD-Karte darf nicht entfernt werden, wenn ESYS eingeschaltet ist! Es können Dateien oder die SD-Karte beschädigt werden. Um die Mini-SD-Karte zu entfernen, schließen Sie zuerst, falls nötig, die im Notizblock geöffnete Datei und schalten dann das Gerät aus. In diesem Zustand stehen die Braillepunkte gleichmäßig auf Ruhestellung und sind weich

1.1.4 Akku und Ladezeit

Der Lithium-Ionen-Akku der ESYS lädt sich in 4 Stunden auf und verfügt dann über eine Leistung von 20 Stunden bei intensiver Nutzung. Die ESYS kann über das Netzteil oder über USB aufgeladen werden. Es ist nicht nötig, den Akku vor dem Laden

vollständig zu entladen. Das Aufladen erfolgt, sobald die ESYS an das Netzteil angeschlossen wird, unabhängig davon, ob sie Ein- oder Ausgeschaltet ist. Wird ESYS während dem Ladevorgang benutzt, kann dieser etwas länger dauern. Da ESYS auch über eine Weckfunktion verfügt, wird der Akku auch bei Nichtgebrauch der ESYS entladen und ist nach ca. 10 Tagen leer. Ein Datenverlust ist in diesem Fall allerdings ausgeschlossen, da Ihre Daten ausschließlich auf der SD-Karte gespeichert sind.

1.1.5 Kompatibilität

ESYS kann über USB oder Bluetooth an jeden Windows-PC angeschlossen werden. Voraussetzung ist ein installierter Screenreader wie Jaws, Windows Eyes, HAL oder readMATH.

ESYS kann auch über Bluetooth an ein Handy angeschlossen werden. Hier wird als Treiber TALKS, MOBILE SPEAK oder MOBILE ACCESSIBILITY vorausgesetzt. Selbstverständlich läuft ESYS auch an einem PDA mit der Software MOBILE SPEAK POCKET oder Pocket HAL.

1.1.6 Lieferumfang

Zum Lieferumfang der ESYS gehören:

1 x Netzteil 5 Volt / 1 A

1 x USB2- Mini-Kabel (Mitsumi kompatibel) zum Anschließen an einen PC

1 x Mini-SD-Karte 128 MB mit SD-Adapter

1 x Trageschleife (nur ESYS12)

1 x Schutzhülle

Dokumentation und Treiber-CD

Garantie/Gewährleistung: 1 Jahr Garantie, 2 Jahre Gewährleistung

2 FUNKTIONSWEISE

2.1 Allgemein

Um das Gerät ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf den Ein-Aus-Schalter. Wenn Sie ESYS einschalten, erscheint folgendes:

ESYS:Bluetooth Usb Notizen Rechner Wecker Zubehör T

Je nach Anzahl der Braillemodule (12 oder 40) schieben Sie zum vorwärts oder zurück lesen einen der Frontschalter <F> nach rechts bzw. links. Das T am Ende der Meldung markiert das Ende; danach folgt nichts mehr (aus dem französischen Terminer (Ende)). Wenn Sie das Cursorrouting über dem Wort Rechner klicken, wird der Taschenrechner geöffnet: rechtsbündig erscheint 0.00.

Ein Klick in die Mitte des linken Joystick <LJ Mitte> bringt Sie in das Taschenrechner-Menü: (rec):

rec:Operationszeichen Speicher Währung T

Um die Operationszeichen anzuzeigen, klicken Sie mit dem Cursorrouting über dem Wort und folgendes wird angezeigt:

opr:Ist-gleich Plus Minus Mal Dividiert_durch Prozent zum_Quadrat quadratWurzel T

Das Navigieren durch die Menüstruktur ist logisch aufgebaut und einfach. Neben dem Cursorrouting kann auch der Hotkey (Großbuchstabe) benutzt werden, um einen Menüpunkt anzuwählen. Mit <LJ-Mitte> geht's eine Menüstufe zurück. Probieren Sie's aus!

2.2 Reset-Schalter

Wenn Ihre ESYS nicht mehr starten oder bei einer Anzeige blockieren sollte, versuchen Sie folgendes:

Schließen Sie das ESYS-Netzteil an.

Drücken Sie mit einer Büroklammer den Reset-Schalter (kleines Loch auf der linken Seite vor dem USB-Anschluss). ESYS sollte jetzt mit der Testanzeige starten (ein blinkender Braillepunkt pro sek.). Nun genügt es, <JL Mitte> zu klicken, um zum Hauptmenü zu gelangen.

Wenn das Gerät auch nach Betätigen des Reset-Schalters nicht startet, ist der Akku möglicherweise noch zu schwach. Lassen Sie ESYS eine Stunde lang an der Stromversorgung und versuchen Sie dann dasselbe nochmal.

Sollte Ihre ESYS auch danach nicht starten, kann sie als defekt bezeichnet werden.

Zögern Sie nicht, Ihren Händler anzurufen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

3 OBJEKTE

3.1 Kennung, verbundener und trennender Wert

Die Kennung eines Objekts ist sein Name und, bei einigen Objekten, ein verbundener Wert.

Der Wert wird durch das „Größer-Zeichen“ (>) mit dem Namen verbunden.

Nach der Kennung folgt eine Trennung, ein Leerzeichen oder ein Doppelpunkt, je nachdem, ob das Objekt Unterpunkt oder Hauptmenü ist. Das aktuelle Menü befindet sich am Anfang der Zeile.

Wenn die Kennung Leerzeichen enthält, werden diese mit Punkt 8 angezeigt.

Der Hotkey (Buchstabe, um das Objekt direkt aufzurufen), wird mit Punkt 7 kenntlich gemacht.

Wenn die Punkte 7 und 8 blinken, zeigen sie den Cursor oder auch den ausgewählten Textteil.

3.2 Einfache Objekte

Einfache Objekte bestehen aus einer Kennung ohne verbundenen Wert; z.B. in Menüs und Dialogfenstern.

Beispiel eines Dialogfensters:

info:Die Datei gibt es bereits. Möchten Sie die bestehende Datei überschreiben? Ja Nein Abbrechen T

Dieses Dialogfenster besteht aus vier einfachen Objekten: dem Text "Die Datei gibt es bereits. Möchten Sie die bestehende Datei ersetzen?" und den drei Schaltflächen "Ja", "Nein" "Abbrechen".

Um die Fragen zu beantworten, gibt es drei Möglichkeiten:

1. mit der entsprechenden Cursortaste klicken
2. die Schaltfläche markieren und mit den Tasten <9A> (Enter) bestätigen

3. die Schaltfläche markieren und mit <RJ Mitte> abschließen

Bemerkung: Der Text im Dialogfeld kann nicht aufgerufen werden. Wenn Sie mit den Cursortasten auf den Text klicken, passiert nichts.

3.3 Objekte mit verbundenem Wert

Objekte mit verbundenen Wert sind gekennzeichnet mit dem „Größer-Zeichen“ (>). Es sind bearbeitbare Fenster, nicht bearbeitbare Fenster, Listen und Dateistrukturen.

3.3.1 Bearbeitbare Fenster

Der Wert eines bearbeitbaren Fensters kann vom Nutzer geändert werden.

Bearbeitbare Fenster werden verwendet, um z.B. einen Dateinamen einzugeben:

Datei>meindokument.txt

Um den Wert eines bearbeitbaren Fensters zu verändern, muss sich der Cursor im Bereich des Werts befinden (zwischen > und dem Leerzeichen am Ende des Werts). Dazu ziehen Sie den Cursor mit dem Cursorrouting in den Text. Das Zeichen '>' ändert sich nach '<' und zeigt damit an, dass Sie im Editiermodus sind. Ist der ganze Wert markiert, wird dieser beim Editieren überschrieben. Das Bewegen des Cursors entfernt die Markierung und der Wert kann geändert werden. Mit den Tasten <9A> (Enter) wird die Änderung abgeschlossen.

Die Tastenkombination <9A> (Enter) kann je nach Zusammenhang andere Funktionen haben; beim bearbeitbaren Fenster des Menüpunktes „speichern unter“ bewirkt es das Speichern der Datei. Hat das bearbeitbare Fenster keine verbundene spezifische Funktion, gelangen Sie mit <9A> in den Modus der Wertänderung oder verlassen diesen. So z.B. im bearbeitbaren Fenster zum Einstellen der Uhrzeit.

3.3.2 Nicht bearbeitbares Fenster

Die nicht bearbeitbaren Fenster dienen dazu, Informationen wie z.B. die Akkuspannung anzuzeigen. Hier sind keine Eingaben möglich:

Spannung>3.92

3.3.3 Liste

Listen ermöglichen das Auswählen eines Wertes. Sie werden z.B. verwendet, um den Monat des aktuellen Datums einzustellen.

Monat>Januar

Zum Ändern des Wertes klicken Sie mit dem Cursorrouting auf den ersten Buchstaben des Wertes. Um den nächsten Wert anzuzeigen, bewegen Sie <RJ> nach unten und scrollen so durch die Liste. Um wieder den vorhergehenden Wert anzuzeigen, bewegen Sie <RJ> nach oben.

3.3.4 Dateistruktur

Der Objektname vor dem Zeichen > zeigt den Ordner an, in dem Sie sich befinden. Der Wert nach dem Zeichen > ist Inhalt des Ordners. Hier werden Ordner mit "o", Dateien mit "d" gekennzeichnet.

Das Aufrufen des Werts (mit <9A> oder <RJ Mitte>) öffnet den Ordner oder die Datei.

Das Aufrufen des Überordners (Cursorrouting, gefolgt von Rücktaste, oder <LJ Links> + <RJ Mitte>) bringt Sie eine Ebene höher (wie in der Ordnerstruktur von Windows).

3.4 Dialogfenster

Das Hauptobjekt Dialogfenster enthält verschiedene Unterobjekte wie: Schaltfläche, statischen Text, bearbeitbares Fenster (z.B. Dateinamen), oder Dateistruktur (z.B. Pfad, um eine Datei zu erreichen).

Das Dialogfenster fordert Ihr Eingreifen indem eine Frage beantwortet werden will.

Betätigen Sie die Schaltfläche ok oder abbrechen, bzw. die Schaltfläche ja oder nein.

3.5 Ein Objekt aufrufen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein Objekt aufzurufen:

1. mit dem Cursorrouting in den entsprechenden Objektnamens klicken
2. das markierte Objekt (Punkte 7+ 8 blinken auf den ersten Buchstaben) mit <9A> (Enter) bestätigen
3. das markierte Objekt mit <RJ Mitte> bestätigen
4. Hotkey eingeben (Großbuchstabe)

Das Ergebnis hängt vom Objekt und dem Modus ab, in dem Sie sich befinden.

3.6 Markierung

Die Markierung eines Objektes verschieben Sie mit <RJ rechts> oder <RJ links>. Die Markierung wird durch die blinkenden Punkte 7 und 8 im ersten Buchstaben des Objektnamens angezeigt. Ist der erste Buchstabe gleichzeitig die Kurztaste, blinkt nur Punkt 8.

Beachten Sie, dass das Blinken nach 15 Sek. Inaktivität aufhört.

Standardmäßig befindet sich die Markierung auf dem ersten angezeigten Unterobjekt.

Die Markierung kann nicht auf das Hauptobjekt gesetzt werden. Um das Hauptobjekt wieder anzuzeigen, betätigen Sie <F links>.

Das markierte Objekt rufen Sie mit <9A> auf.

3.7 Joystick und Frontschalter

Die beiden Joysticks (LJ und RJ) haben unterschiedliche Aufgaben:

Linker Joystick <LJ>:

Durch einen Klick in der Mitte (<LJ Mitte>) wird das Funktionsmodus-Menü angezeigt, durch einen zweiten Klick wird das Hauptmenü angezeigt.

Viele Aktionen werden mit Tastenkombinationen ausgelöst. So bringt Sie <LJ links>+<F links> zum Anfang einer Zeile (Pos1).

Rechter Joystick <RJ>:

Ein Klick in der Mitte (<RJ Mitte>) entspricht dem rechten Maus-Klick, das heißt, ein markiertes Objekt wird aufgerufen.

Die vier Richtungen bewegen den Cursors nach rechts, links, oben und unten, entsprechend dem Cursorkreuz am PC oder dem Navigationsjoystick beim Handy.

Frontschalter <F>:

Mit den Frontschaltern <F> gehen Sie mit der Braillezeile durch den Text. Schieben Sie einen der Frontschalter zum vorwärts oder rückwärts lesen nach rechts bzw. links. Es werden jeweils die nächsten 12 bzw. 40 Zeichen angezeigt.

3.8 Spezifische Tastenkombinationen

<u>Steuerung ESYS</u>	<u>Beschreibung</u>
<RJ Oben>	Dateistruktur/ Liste: Vorhergehendes Element
<RJ Unten>	Dateistruktur / Liste: Nächstes Element
<RJ Rechts>	Markieren des nächsten Objekts Beim Editieren: Cursor nach rechts
<RJ Links>	Markieren des vorhergehenden Objekts Beim Editieren: Cursor nach links
<RJ Mitte>	Aufrufen des markierten Objekts Dateistruktur: Ordner/Datei öffnen
<F Rechts>	vorwärts Lesen
<F Links>	rückwärts Lesen
<LJ Links> + <F Links>	Zeilenanfang (Pos1)
<LJ Links> + <RJ Mitte>	Dateistruktur: Springe zum übergeordneten Ordner

4 ANWENDUNGEN

4.1 USB-Anwendung

4.1.1 Einleitung

Über USB kann die ESYS mit einem PC oder Notebook verbunden werden. Danach kann die Braillezeile, die Brailletastatur und die Mini-SD-Karte am PC benutzt werden. Der Esys-Treiber muss installiert und der Screenreader Jaws richtig konfiguriert sein. Jetzt kann ESYS mit dem mitgelieferte USB-Kabel angeschlossen und der Screenreader gestartet werden.

Zur Beachtung: Der Zugriff auf die SD-Karte kann nicht geteilt werden! Wenn Sie vor dem Anschließen der ESYS an den PC den Notizblock gestartet hatten, wird die SD-Karte von ESYS benutzt und ist am PC nicht sichtbar. Soll die SD-Karte am PC benutzt werden, muss vorher der ESYS-Notizblock geschlossen werden. Sobald der PC die Mini-SD-Karte im Zugriff hat, ist es nicht mehr möglich, den ESYS-Editor zu starten, denn dazu ist der Zugriff auf die SD-Karte erforderlich.

Sobald die USB-Anwendung aktiviert ist, erscheint auf der Zeile: "Kabel angeschlossen" (USB-Kabel ist mit dem eingeschalteten PC verbunden) oder "Kabel nicht angeschlossen". Sobald Jaws Informationen sendet, werden diese auf der Zeile angezeigt.

Bemerkung: die ESYS schaltet automatisch ein, sobald sie via USB-Kabel mit dem PC verbunden ist. Dies ermöglicht dem PC, ESYS als Peripheriegerät zu erkennen. Man muss das USB-Kabel entfernen, um die ESYS in den Standby-Modus zu schalten.

4.1.2 USB-Verbindung mit Jaws

Verbinden Sie ESYS und den PC mit dem mitgelieferten USB-Kabel.

Konfigurieren Sie Jaws (Menü Optionen>Braille...) so, dass die Zeile ESYS den Parameter USB hat.

Gehen Sie dann bei der ESYS in den USB-Modus, um diesen zu starten.

Nun können Sie das USB-Kabel an der ESYS entfernen und wieder anzuschließen und Jaws sollte sie finden, ohne neu gestartet worden zu sein.

4.2 Bluetooth-Anwendung

4.2.1 Einleitung

Um Bluetooth zu starten, klicken Sie darauf. Jetzt folgt die Meldung: "Aktivierung..." oder "Einschalten Bluetooth..." und nach einigen Sekunden der Zustand der Schnittstelle:

Bluetooth deaktiviert	Die Schnittstelle hat keinen Strom
Bluetooth nicht angeschlossen	Die Schnittstelle hat Strom und ist durch andere Bluetooth-Geräte identifizierbar
Bluetooth angeschlossen	Die Schnittstelle hat Strom und hat eine Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät hergestellt

4.2.2 Menü

Deaktivieren / Aktivieren

In diesem Menü aktivieren und deaktivieren Sie die Bluetooth-Schnittstelle. Standardmäßig ist Bluetooth ausgeschaltet; um Strom zu sparen. Sobald Sie in die Anwendung Bluetooth gehen, wird das Bluetooth-Modul automatisch mit Strom versorgt und ist somit aktiviert. Dieser Menübefehl dient also hauptsächlich dazu, Bluetooth zu deaktivieren.

Kennung

Im Untermenü Kennung können Sie den Namen und den PIN-Code von ESYS Bluetooth zu ändern.

4.2.3 Menü Kennung

Name>Esys-1050

Dieses bearbeitbare Fenster ermöglicht es, den Namen der Bluetooth-Schnittstelle Ihrer ESYS neu zu definieren. Mit diesem Namen wird die ESYS als Bluetooth-Peripheriegerät erkannt, der Name erscheint am PC bzw. am Handy. Der Namensteil "Esys-" kann nicht geändert werden, da dieser zur Identifizierung unbedingt erforderlich ist.

Achtung: Nach dem Ändern des Bluetooth-Namens, muss die Verbindung neu hergestellt werden!

pin>0000

Dieses Dialogfenster ermöglicht es, den "persönlichen Bluetooth-Code", den Sie zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem PC oder Handy benötigen, zur Kenntnis zu nehmen und neu zu definieren.

Ok

Mit dieser Schaltfläche speichern Sie den neuen Bluetooth-Namen und PIN-Code.

Abbrechen

Mit dieser Schaltfläche Verlassen Sie das Menü, ohne evtl. Änderungen zu übernehmen.

Auslieferungszustand wiederherstellen

Hiermit werden die Bluetooth-Parameter auf den Auslieferungszustand eingestellt. Diese Funktion dient der Sicherheit und sollte nur bei unerklärlichen Fehlern der Bluetooth-Schnittstelle verwendet werden.

Vor dem Ausführen wird eine Bestätigung verlangt und die Schaltfläche "ja" muss angeklickt werden, um den Vorgang zu bestätigen.

4.2.4 Bluetooth-Verbindung mit Jaws

Soll ESYS über Bluetooth am PC angeschlossen werden, gehen Sie wie folgt vor:
An der ESYS: Wählen Sie den Modus "Bluetooth" aus. Gehen Sie dann mit <LJ Mitte> in das Menü „bth:“. Notieren Sie den Namen des Adapters und den verbundenen PIN-Code. Gehen Sie in das Hauptmenü zurück und wählen Sie wieder den Modus "Bluetooth".

Am PC: Starten Sie im Bluetooth-Programm eine Suche nach Peripheriegeräten. ESYS sollte identifiziert und eine Verbindung hergestellt werden können. Die Nummer des COM-Ports bezieht sich auf die Verbindung, die Ihnen im Moment angezeigt wird. Konfigurieren Sie Jaws (Menü Optionen>Braille...) so, dass die Zeile ESYS mit dem Parameter COM-Port und Baudrate "9600,n,8,1" eingestellt ist.

Starten Sie Jaws.

Die Datei Jfw.ini (im aktuelle Jaws-Ordner) wird durch folgenden Abschnitt ergänzt: (x bei COMx durch COM-Nummer ersetzen!).

[BrailleDisplays]

Braille1Name=ESYS

Braille1LongName=ESYS

Braille1Driver=ESYSiris

Braille1Port=COMx :9600,e,8,1

Solange die Verbindung an Ihrem PC definiert bleibt, reicht es aus, dass sich die ESYS im Bluetooth-Modus befindet und Jaws an Ihrem PC gestartet wird, damit die Geräte miteinander kommunizieren.

Solange Jaws läuft, kann die ESYS aus- und wieder eingeschaltet werden, ohne Jaws neu zu starten.

4.2.5 Bluetooth-Verbindung mit dem Handy

ESYS kann unter Symbian über Bluetooth mit Ihrem Handy verbunden werden.

Bei Mobile Speak ist der Treiber integriert und es reicht aus, die ESYS im Menü des Handys auszuwählen.

Bei Talks muss ein ESYS-Treiber installiert werden, wie nachfolgend beschrieben: Installieren Sie den Talks-Treiber mit Hilfe der Software PC Nokia Suite, die mit Ihrem Handy geliefert wurde. Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf Esys60.sis oder Esys60_3rd.sisx, je nachdem, welches Handy Sie besitzen. Sie müssen die Dialogfenster des Installationsvorgangs bestätigen. Es wird empfohlen, den Treiber auf die evtl. vorhandene Speicherkarte zu installieren.

Wenn die Software PC Nokia Suite nicht installiert ist, besteht die Möglichkeit, einen Rechtsklick auf Esys60.sis oder Esys60_3rd.sisx zu machen, dann an „Bluetooth, Andere“ zu senden und Ihr Handy auszuwählen. In diesem Fall wird der Treiber in den Posteingang Ihres Handys geschickt. Öffnen Sie die Bluetooth-Nachricht, die Sie auf Ihrem Handy empfangen haben und folgen Sie den Installationshinweisen.

Sobald die Installation des Treibers abgeschlossen ist, gehen Sie in die Brailleparameter von Talks und wählen Sie in der Brailletabelle "Deutsch" aus.

An der ESYS:

Wählen Sie den Modus "Bluetooth" aus. Gehen Sie dann mit <LJ Mitte> in das Menü „bth:“. Notieren Sie den Namen des Adapters und den PIN-Code. Gehen Sie in das Hauptmenü zurück und wählen Sie wieder den Modus "Bluetooth".

Am Handy:

Sie müssen zunächst die ESYS mit Ihrem Handy verbinden. Gehen Sie dafür in den Bluetooth-Bereich Ihres Handys und wählen Sie „Ausstattung hinzufügen“ aus (Bluetooth muss aktiviert sein). In der Liste der Peripheriegeräte finden Sie den Namen Ihrer ESYS. Wählen Sie diesen aus und geben Sie den PIN-Code an, den Sie bei der ESYS definiert haben (Standard-Code:0000).

Sobald die ESYS angeschlossen ist, arbeitet sie mit Ihrem Handy zusammen. Um von „Braille-Keine“ umzuschalten auf „Braille-ESYS“ können Sie an Ihrem Handy die Tastenkombination [Talks]+[abheben] verwenden. Diese Anwendung ist auch bei der Konfiguration von Talks möglich (Tastenkombination [Talks]+[Menü]). Zum Speichern ist die Taste [Talks] die Taste, die an Ihrem Handy Bearbeiten genannt wird.

4.3 Anwendung Notizblock

4.3.1 Einleitung

Der Notizblock der ESYS ermöglicht es Notizen zu machen, die zwingend auf der Mini-SD-Karte gespeichert werden. Um den Notizblock zu verwenden, muss eine Mini-SD-Karte im Gerät eingelegt sein.

Die Texte werden im Format *.txt gespeichert. Jeder Absatz wird als eine Zeile dargestellt, deren Länge nicht mehr als 6 KB betragen darf. Wenn Sie eine Datei *.txt öffnen, deren Absätze größer als 6 KB sind, werden diese in entsprechend kleinere Absätze aufgeteilt.

Wird ein geändertes Dokument nicht gespeichert, wird automatisch eine vorläufige Datei angelegt. Wir empfehlen, das Dokument regelmäßig zu speichern, um ein Verlangsamen des Systems durch viele vorläufige Dateien zu verhindern und, vor allem, die definitive Version der vorgenommenen Änderungen zu behalten. Ein Datei-Wiederherstellungssystem ermöglicht es, selbst Dokumente wieder zu regenerieren, wo die Mini-SD-Karte während der Bearbeitung entfernt wurde. Nur die Daten des Absatzes, der gerade bearbeitet wurde, sind verloren. Probieren Sie es aber besser nur im Notfall aus!

Der Notizblock kann nur ein Dokument auf einmal öffnen. Dieses Dokument bleibt solange im Editor geöffnet, bis ein neues Dokument erstellt oder ein anderes Dokument geöffnet wird.

Die Mini-SD-Speicherkarte sollte erst entfernt werden, nachdem „Datei\schließen“ betätigt wurde.

4.3.2 Menü Datei

Neu (Alt d; n/ Strg n)

Diese Funktion ermöglicht das Schließen eines geöffneten Dokuments und das Verändern eines leeren Dokuments.

Öffnen (Alt d; f/ Strg o)

Diese Funktion öffnet ein Dialogfenster mit einem Baum, aus dem eine Datei gewählt werden kann und mit 2 Schaltflächen zum Bestätigen eines Dokuments oder dem Abbrechen des Vorgangs.

Wenn ein Dokument gerade geändert wird, schlägt Ihnen das System vorher vor, es zu speichern.

Anmerkung: Die Bestätigung der Datei kann im Baum vorgenommen werden.

Lesen (Alt d; l)

Diese Funktion ist der Funktion öffnen sehr ähnlich. Allerdings kann das Dokument nicht verändert werden. Der Cursor bleibt daher unsichtbar.

Diese Art ein Dokument zu lesen, ist für große Dokumente interessant, denn das Fortbewegen erfolgt wesentlich schneller.

Schließen (Alt d; c/ Strg F4)

Diese Funktion ermöglicht das Schließen eines geöffneten Dokuments und das Verändern eines leeren Dokuments.

Speichern (Alt d; s/ Strg s)

Diese Funktion ermöglicht das Speichern der Änderungen des geöffneten Dokuments. Wenn das Dokument noch keinen Dateinamen hat, erscheint automatisch die Funktion speichern unter.

Speichern unter (Alt d; u)

Diese Funktion ermöglicht das Speichern eines Dokuments, das gerade bearbeitet wird, in einem Ordner mit einem gewählten Namen.

Grundlegender Ablauf:

Wenn sich dieses Dialogfenster öffnet, können Sie den Dateinamen ändern. Sie müssen den neuen Namen eingeben und bestätigen (9A), damit das Dokument im geöffneten Ordner gespeichert wird.

Weiterführende Funktion:

Bevor Sie einen neuen Dateinamen festlegen, sollten Sie den Ordner wählen, in dem die Datei gespeichert werden soll. Gehen Sie dann zurück zum Bearbeiten des neuen Dateinamens und bestätigen Sie die Änderungen, um das Dokument zu speichern.

Verwalten (Alt d; v)

Hier haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Erstellen eines Ordners
2. Löschen eines Ordners oder einer Datei
3. Umbenennen eines Ordners oder einer Datei

Wählen Sie zunächst eine Datei oder einen Ordner und klicken dann auf die Schaltfläche der Funktion, die Sie ausführen möchten.

Das Löschen müssen Sie noch bestätigen.

Um einen Ordner zu erstellen, werden Sie aufgefordert, den neuen Namen einzugeben und zu bestätigen.

Zum Umbenennen, geben Sie den neuen Namen ein und bestätigen diesen.

4.3.3 Menü Bearbeiten

Suche (Alt b; s/ Strg f)

Diese Funktion erlaubt das Suchen einer Zeichenfolge im aktuellen Dokument. Geben Sie die Zeichenfolge ein und klicken dann auf die Suchoption (Suche vorwärts/Suche rückwärts) oder auf Abbrechen. Mit Enter startet die Suche.

Suche vorwärts (Alt b; w / F3)

Diese Funktion sucht die letzte Zeichenfolge, ab der Cursorposition vorwärts.

Suche rückwärts (Alt b; r / Shift F3)

Diese Funktion sucht die letzte Zeichenfolge, ab der Cursorposition rückwärts.

Marke setzen (Alt b; m / Strg F2)

Diese Funktion versieht die Cursor-Zeile des aktuellen Dokuments mit einer Marke. Mit der Funktion "Zu Marke Bewegen" gelangen Sie zu dieser Marke, selbst nach dem Schließen und wieder Öffnen des Dokumentes.

Die Marke wird in einer versteckten Datei auf der SD-Karte gespeichert.

Zu Marke bewegen (Alt b; b / F2)

Diese Funktion bewegt den Cursor zu der gesetzten Marke im aktuellen Dokument.

4.3.4 Kurztasten im Editor

Tastenkombinationen ermöglichen auch im Editor die Steuerung der Braillezeile:

Tastenkombination Braille	Braillefunktionen	Befehl
4A	Cursor hoch	Cursor hoch
6A	Cursor runter	Cursor runter
5A	Cursor rechts	Cursor rechts
2A	Cursor links	Cursor links
123A	Pos1	Cursor zum Zeilenanfang
456A	Ende	Cursor zum Zeilenende
78A, 123A	Strg + Pos1	Cursor zum Dokumentanfang
78A, 456A	Strg + Ende	Cursor Dokumentende
13A	Vorherige Seite	Cursor 20 Zeilen hoch
46A	Nächste Seite	Cursor 20 Zeilen runter
9A	Enter	Enter
36A	Löschen	Löscht das Zeichen unterm Cursor
2356A	Löschen	Löscht das Zeichen unterm Cursor
9	Rücktaste	Löscht das Zeichen links vom Cursor
35A	Einfügen	Einfügen / Überschreiben
129	F2	Zu Marke springen
78A, 129	Strg + F2	Marke setzen
149	F3	Weiter Suchen
1259	F8	Zur Auswahl gelangen
1245	Escape	Escape

4.3.5 Zeilensteuerungstasten im Editor

Steuerung ESYS	Beschreibung
<RJ Oben>	Cursor hoch
<RJ Unten>	Cursor runter
<RJ Rechts>	Cursor rechts
<RJ Links>	Cursor links
<F Rechts>	Braillezeile vorwärts
<F Links>	Braillezeile rückwärts
<LJ Links> + <RJ Oben>	Cursor zum Dokumentanfang (Strg+Pos1)
<LJ Links> + <RJ Unten>	Cursor zum Dokumentende (Strg+Ende)
<LJ Links> + <RJ Rechts>	Cursor zum Zeilenende (Ende)
<LJ Links> + <RJ Links>	Cursor zum Zeilenanfang (Pos1)
<LJ Links> + <LF Rechts>	Cursor zum Dokumentende (Strg+Ende)
<LJ Links> + <LF Links>	Cursor zum Dokumentanfang (Strg+Pos1)
<LJ Rechts> + <RJ Oben>	Marke setzen
<LJ Rechts> + <RJ Unten>	Zur Marke springen
<LJ Rechts> + <RJ Rechts>	
<LJ Rechts> + <RJ Links>	
<LJ Rechts> + <F Rechts>	Cursor 20 Zeilen runter
<LJ Rechts> + <F Links>	Cursor 20 Zeilen hoch
<LJ Oben> + <RJ Oben>	Öffnen des Suchfensters
<LJ Oben> + <RJ Unten>	
<LJ Oben> + <RJ Rechts>	Suche vorwärts
<LJ Oben> + <RJ Links>	Suche rückwärts

4.4 Wecker

4.4.1 Einleitung

ESYS ist mit einer Uhr mit Weckfunktion ausgestattet.

Sie können an jedem Tag zu beliebiger Zeit einen Alarm setzen.

Diese Anwendung wird in Form einer Zeile dargestellt. Als erstes finden Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und dann den Alarmzustand und die Weckzeiten. Die angezeigte Uhrzeit wird jede Sekunde erneuert.

Wenn der Alarm losgeht, ist 30 Sekunden lang ein Klingeln zu hören (ESYS schaltet sich automatisch ein und wieder aus).

Beispiel der Anzeige:

12h05m28s Samstag 30. August 2008 Weckfunktion aus

4.4.2 Menü Wecker

Das Menü des Weckers ermöglicht das Einstellen des Alarms, der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums.

wec:wecker_einStellen uhrzeit_Einstellen Datum_einstellen T

4.4.3 Wecker einstellen

Das Stellen des Weckers erfolgt durch das Ändern der vorgegebenen Parameter:

**sig:Stunde>00 Minute>00 Sekunde>00 status>inaktiv Montag>ja Dienstag>ja Mittwoch>ja....
Sonntag>ja Ok Abbrechen T**

Zum Ändern klicken Sie z.B. auf Stunde und geben 12 für 12 Uhr ein, dasselbe machen Sie mit Minute und Sekunde. Um die Wochentage an oder ab zu wählen, klicken Sie auf den entsprechenden Tag; RJ-oben schaltet ein, RJ-unten schaltet aus. Die neu eingegebenen Parameter müssen durch Klicken auf die Schaltfläche OK bestätigt werden.

4.4.4 Uhrzeit einstellen

Das Einstellen der Uhrzeit erfolgt durch das Ändern der Parameter, wie nachfolgend beschrieben:

edz:Stunde>12 Minute>05 Sekunde>28 ok abbrechen T

Die neuen eingegebenen Parameter müssen durch Klicken auf die Schaltfläche OK bestätigt werden.

4.4.5 Datum einstellen

Das Einstellen des Datums erfolgt durch das Ändern der Parameter, wie nachfolgend beschrieben:

edd:Tag>30 Monat>August Jahr>2008 ok abbrechen T

Die neuen eingegebenen Parameter müssen durch Klicken auf die Schaltfläche OK bestätigt werden.

Bemerkung:

Wenn der Akku der ESYS vollständig leer ist, stellt sich die Uhr wieder auf 12:00:00 am 1. Januar 2007.

4.5 Taschenrechner

4.5.1 Einleitung

Der Taschenrechner dient zum Ausführen der Rechenoperationen: Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division. Er verfügt außerdem über einige einfache Funktionen: Prozentrechnung, Potenzrechnung, Wurzelziehen, Umrechnen von und in eine Währung. Er verfügt über vier übliche Speicherfunktionen.

Die Zahlen haben ein festes Format: 8 Positionen vor dem Komma und 2 danach.

4.5.2 Verwendung der Brailletastatur

Die Anwendung des Taschenrechners ist möglich, ohne in die Menüs zu gehen, einfach durch Eingabe einer Zahl, eines Operationszeichens und durch Betätigen von Enter (9A), um den Rechengang durchzuführen.

Die Operationszeichen können in Standardbraille (in Abhängigkeit von der Sprache) oder in Mathematikbraille eingegeben werden.

Tabelle:

Operationszeichen	Standardzeichen	Mathematikbraille
Trennung von Dezimalstellen	. oder ,	3 oder 2
Addition	+	235
Subtraktion	-	36
Multiplikation	* oder x	35 oder 1346
Division	/	256
Gleich	=	2356
Wurzelziehen		
Prozent	%	123456

Weiter Funktionen der Brailletastatur:

- Rücktaste zum Löschen
- Enter = Ergebnis

Aktion ESYS	Beschreibung
<RJ Oben>	Addition
<RJ Unten>	Subtraktion
<RJ Rechts>	Division
<RJ Links>	Multiplikation
<LJ Links> + <RJ Oben>	Prozent
<LJ Links> + <RJ Unten>	
<LJ Links> + <RJ Rechts>	Quadratwurzel
<LJ Links> + <RJ Links>	Zum Quadrat
<LJ Rechts> + <RJ Oben>	Zum Speicher addieren
<LJ Rechts> + <RJ Unten>	Vom Speicher abziehen
<LJ Rechts> + <RJ Rechts>	Speichern
<LJ Rechts> + <RJ Links>	Aufrufen des Speichers
<LJ Oben> + <RJ Oben>	Umrechnung Währung > Euro
<LJ Oben> + <RJ Unten>	Umrechnung Euro > Währung
<LJ Oben> + <RJ Rechts>	
<LJ Oben> + <RJ Links>	

4.5.3 Operationszeichen

Das Menü Operationszeichen ermöglicht Zugriff auf acht verschiedene

Operationszeichen:

opr:Ist_gleich Plus Minus Mal Dividiert_durch Prozent zum_Quadrat quadratWurzel T

4.5.4 Speicher

Das Menü Speicher ermöglicht Zugriff auf vier verschiedene Speicherfunktionen:

spe:Speichern Aus_speicher_laden Zu_speicher_addieren Subtrahieren_vom_Speicher T

4.5.5 Währung

Im Menü Währung sind zwei Umrechnungsbefehle zu finden, auf die man klicken muss, nachdem die Zahl zum Umrechnen eingegeben wurde:

wah:Währung_in_euro Euro_in_währung umrechnungsfaktor_Speichern default_Umrechnungsfaktor T

Um einen anderen Umrechnungsfaktor zu verwenden, geben Sie ihn ein, und klicken Sie auf: umrechnungsfaktor_ Speichern

Um den Umrechnungsfaktor von DM in Euro wiederherzustellen, klicken Sie auf: default_Umrechnungsfaktor.

4.6 Zubehör

Diese Anwendung stellt die verschiedenen Optionen des Geräts ein und zeigt gewisse Informationen an.

Diese Anwendung wird in Form einer Zeile dargestellt, die die Version der Software anzeigt.

4.6.1 Stromversorgung

Stromversorgung>extern/USB/Akku

Diese Liste zeigt die Quelle der Stromversorgung für das Gerät an. Es erhält zuerst über sein Netzteil Strom, dann über USB, und wenn es nicht angeschlossen ist, über seinen internen Akku.

Laden>Voraufladen/normal/beendet/unterbrochen/inaktiv

Diese Liste zeigt den Zustand des Ladegeräts an. Wenn das Gerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist, befindet es sich im Modus "inaktiv". Wenn es an die Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt das Laden des Akkus mit einer "Voraufladung" bei 100 mA, wenn die Spannung des Akkus kleiner als 3 Volt ist, dann erfolgt das "Aufladen" bei 500 mA. Sobald der Akku korrekt aufgeladen ist, befindet er sich im Modus "beendet". Der Modus "unterbrochen" zeigt an, dass beim Laden ein Fehler aufgetreten ist, beispielsweise, wenn das Laden eines beschädigten Akkus zu lange dauern würde.

Spannung>3.70

Dieses nicht bearbeitbare Fenster informiert Sie über die Spannung des Akkus. Die nominelle Spannung beträgt 3,7 Volt, aber sie kann bis auf 4,2 Volt am Ende des Ladevorgangs steigen und auf 3,3 Volt sinken, bevor der Sicherheitszustand eintritt. Wenn die Spannung des Akkus auf 3,5 Volt sinkt, erhalten Sie eine Nachricht, die Sie auffordert, das Gerät an die Stromversorgung anzuschließen. Wenn Sie abbrechen wählen, werden Sie aufgefordert, in der folgenden Minute eine Stromversorgung von 5

V anzuschließen. Sobald die Spannung des Akkus 3,3 V beträgt, schaltet sich die ESYS selbst aus, um den Akku zu schonen.

Bemerkung:

Um die Lebensdauer Ihres Akkus zu erhalten, wird empfohlen, das Gerät nicht der Sonne oder einer großen Wärmequelle auszusetzen.

4.6.2 Test

Anzeige

Bei Aufrufen dieser Menüs befindet sich ESYS in einem besonderen Funktionsmodus, in dem sich jede Sekunde die Anzeige verändert.

3 Tests stehen zur Verfügung: Bewegen eines Punkts, Bewegen einer Punktspalte, Bewegen einer Punktzeile.

Zum Unterbrechen des Tests betätigen Sie die Tasten 9A. Zum Ändern des Tests betätigen Sie die Taste A. Um in den folgenden Zustand zu gelangen, betätigen Sie die Taste 9.

Um diesen Modus zu verlassen und in das Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf die Mitte des linken Joysticks oder auf die mittlere Stellung bei einem der Frontschalter.

Anmerkung: Dieser Test wird nach dem Rücksetzen (Reset) des Geräts automatisch gestartet.

Tastatur

Bei Aufrufen dieser Menüs befindet sich ESYS in einem besonderen Funktionsmodus, bei dem jedes Betätigen der Tasten die Brailleanzeige reagieren lässt.

Zum Beispiel sorgt ein einfaches Klicken einer Cursortaste für das Erheben der Punkte 1245 des entsprechenden Moduls, ein Doppelklick für das Erheben der Punkte 3678, während ein anhaltender Klick alle Punkte des Moduls erhebt.

Um diesen Modus zu verlassen und in das Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf die Mitte des linken Joysticks oder auf die mittlere Stellung bei einem der Frontschalter.

4.6.3 Update

Für das Updaten der ESYS Software muss zunächst eine Mini-SD-Speicherkarte vorbereitet werden, und die neue Version der Software Esys.hex auf die Wurzel der Karte gespeichert werden. Danach stecken Sie diese SD-Karte in die ESYS ein. Die Datei wird selbständig gefunden und das Update startet. ESYS informiert Sie über den Ablauf des Vorgangs, indem eine Prozentzahl des Fortschritts wie nachfolgend beschrieben, angezeigt wird:

Update xx%

Sobald das Update erfolgt ist, startet das Gerät automatisch neu und führt die neue Version aus.

Dieser Vorgang kann nur erfolgen, wenn das Gerät an eine externe Netzversorgung angeschlossen ist.

4.6.4 Über ESYS

Dieser Befehl öffnet ein Dialogfenster, das Ihnen die Version der Software und die Seriennummer Ihrer ESYS anzeigt.

Sie können dieses Dialogfenster wieder schließen, indem Sie auf das Vaterobjekt oder die Schaltfläche ok klicken.

Eurobraille

Dieser Befehl öffnet ein Dialogfenster mit Informationen über das Unternehmen Eurobraille. Sie können dieses Dialogfenster wieder schließen, indem Sie auf das Vaterobjekt oder die Schaltfläche ok klicken.

4.6.5 Tastatursperre der Braillezeile

Dieser Befehl sperrt die 10 Tasten der Brailletastatur, wenn Sie ESYS über USB, Bluetooth oder intern verwenden.

Beim Reset des Geräts wird die Brailletastatur für die 3 Funktionsmodi gesperrt.

5 ANHANG

5.1 Informatik 8 Punkte Brailletabelle

Zeichensatz CP1252 (ISO8859 Win Latin-1)

ANSI	BRAILLE	ZEICHEN	DARSTELLUNG
0	123458		Nullzeichen
1	1234678		Kopfbeginn
2	1258		Textbeginn
3	123468		Textende
4	14578		Ende der Übertragung
5	158		Anfrage
6	12478		Bestätigung
7	12458		Tonsignal
8	12578		Backspace
9	124678		Horizontaler Tabulator
10	24568		Zeilenvorschub
11	138		Vertikaler Tabulator
12	12378		Seitenvorschub
13	13478		Wagenrücklauf
14	13458		Dauerumschaltung
15	2368		Ende der Dauerumschaltung
16	123478		data link escape
17	1234578		Gerätesteuerung (1
18	123578		Gerätesteuerung (2
19	23478		Gerätesteuerung (3
20	234578		Gerätesteuerung (4
21	13678		negative Bestätigung
22	123678		Synchronisation
23	245678		Ende des Übertragungsblocks
24	134678		Abbruch
25	12368		Ende des Mediums
26	15678		Ersetzen
27	125678		Escape

28	14678		Dateientrenner
29	12678		Gruppentrenner
30	2357		Datensatztrenner
31	2367		Einheitentrenner
32			Leerzeichen
33	235	!	Ausrufungszeichen
34	2356	"	Anführungszeichen
35	34568	#	Raute
36	357	\$	Dollar
37	3468	%	Prozent
38	1234568	&	kaufmännisches Und
39	3	'	Apostroph
40	236	(runde Klammer auf
41	356)	runde Klammer zu
42	35	*	Sternchen
43	23578	+	Pluszeichen
44	2	,	Komma
45	36	-	Minuszeichen
46	256	.	Punkt
47	34	/	Schrägstrich, Slash
48	3456	0	null
49	16	1	eins
50	126	2	zwei
51	146	3	drei
52	1456	4	vier
53	156	5	fünf
54	1246	6	sechs
55	12456	7	sieben
56	1256	8	acht
57	246	9	neun
58	25	:	Doppelpunkt
59	23	;	Semikolon
60	238	<	Kleinerzeichen

61	235678	=	Gleichheitszeichen
62	567	>	Größerzeichen
63	26	?	Fragezeichen
64	345	@	"Klammeraffe"
65	17	A	großes A
66	127	B	großes B
67	147	C	großes C
68	1457	D	großes D
69	157	E	großes E
70	1247	F	großes F
71	12457	G	großes G
72	1257	H	großes H
73	247	I	großes I
74	2457	J	großes J
75	137	K	großes K
76	1237	L	großes L
77	1347	M	großes M
78	13457	N	großes N
79	1357	O	großes O
80	12347	P	großes P
81	123457	Q	großes Q
82	12357	R	großes R
83	2347	S	großes S
84	23457	T	großes T
85	1367	U	großes U
86	12367	V	großes V
87	24567	W	großes W
88	13467	X	großes X
89	134567	Y	großes Y
90	13567	Z	großes Z
91	23678	[eckige Klammer auf
92	348	\	Backslash
93	35678]	eckige Klammer zu

94	4	^	Zirkumflex
95	578	—	Unterstrich
96	6	`	Accent grave (Gravis)
97	1	a	kleines a
98	12	b	kleines b
99	14	c	kleines c
100	145	d	kleines d
101	15	e	kleines e
102	124	f	kleines f
103	1245	g	kleines g
104	125	h	kleines h
105	24	i	kleines i
106	245	j	kleines j
107	13	k	kleines k
108	123	l	kleines l
109	134	m	kleines m
110	1345	n	kleines n
111	135	o	kleines o
112	1234	p	kleines p
113	12345	q	kleines q
114	1235	r	kleines r
115	234	s	kleines s
116	2345	t	kleines t
117	136	u	kleines u
118	1236	v	kleines v
119	2456	w	kleines w
120	1346	x	kleines x
121	13456	y	kleines y
122	1356	z	kleines z
123	2378	{	geschweifte Klammer auf
124	4568		vertikale Linie
125	5678	}	geschweifte Klammer zu
126	38	~	Tilde

127	1238	△	Löschen
128	1578	€	Euro
129	12345678	□	nicht belegt
130	67	,	einfaches unteres Anführungszeichen
131	1248	ƒ	kleines f mit Haken
132	56	„	linkes unteres Anführungszeichen
133	368	...	Auslassungspunkte
134	3568	†	Kreuz
135	3567	‡	Doppelkreuz
136	48	^	Zirkumflex
137	34678	‰	Promille
138	234678	Š	großes S mit Hatschek
139	57	‹	einfaches linkes französisches Anführungszeichen
140	2467	Œ	große OE-Ligatur
141	12345678		nicht belegt
142	135678	Ž	großes Z mit Hatschek
143	12345678		nicht belegt
144	12345678		nicht belegt
145	68	‘	einfaches linkes Anführungszeichen oben
146	37	’	einfaches rechtes Anführungszeichen oben
147	378	“	doppeltes linkes Anführungszeichen oben
148	678	”	doppeltes rechtes Anführungszeichen oben
149	124578	•	Bulletzeichen
150	478	—	Halbgeviertstrich
151	4578	—	Geviertstrich
152	467	~	kleine Tilde
153	23458	™	Trademark-Zeichen
154	23468	š	kleines s mit Hatschek
155	58	›	einfaches rechtes französisches Anführungszeichen
156	2468	œ	kleine oe-Ligatur
157	12345678		nicht belegt

158	13568	ž	kleines z mit Hatschek
159	145678	ÿ	großes Y mit Trema
160	7		geschütztes Leerzeichen
161	2358	¡	umgedrehtes Ausrufungszeichen
162	1478	¢	Cent
163	237	£	Pfund
164	45	¤	Währungszeichen
165	25678	¥	Yen
166	458	¦	unterbrochener senkrechter Strich
167	12348	§	Paragraph
168	46	¨	Trema, Umlaut
169	148	©	Copyright-Zeichen
170	1678	ª	Feminines Ordinalzeichen
171	23568	«	linkes französisches Anführungszeichen
172	2567	¬	Nicht-Zeichen
173	78		weiches Trennzeichen
174	12358	®	eingetragenes Warenzeichen
175	1348	ˉ	Makron
176	267	°	Gradzeichen
177	3678	±	Plusminus-Zeichen
178	457	²	Hoch-2-Zeichen
179	4567	³	Hoch-3-Zeichen
180	5	´	Akut-Zeichen
181	257	μ	Mikro-Zeichen
182	45678	¶	Absatzzeichen
183	8	·	Punkt in mittlerer Höhe
184	456	¸	Cédille
185	47	¹	Hoch-1-Zeichen
186	2678	º	maskulines Ordinalzeichen
187	23567	»	rechtes französisches Anführungszeichen
188	1368	¼	ein Viertel
189	468	½	ein Halb
190	13468	¾	drei Viertel

191	268	¿	umgedrehtes Fragezeichen
192	123567	À	großes A mit Accent grave (Gravis)
193	1235678	Á	großes A mit Accent aigu (Akut)
194	167	Â	großes A mit Zirkumflex
195	178	Ã	großes A mit Tilde
196	34567	Ä	großes A Umlaut
197	27	Å	großes A mit Ring
198	3457	Æ	große AE-Ligatur
199	123467	Ç	großes C mit Cédille
200	23467	È	großes E mit Accent grave (Gravis)
201	1234567	É	großes E mit Accent aigu (Akut)
202	1267	Ê	großes E mit Zirkumflex
203	12467	Ë	großes E mit Trema
204	2478	Ì	großes I mit Accent grave (Gravis)
205	347	Í	großes I mit Accent aigu (Akut)
206	1467	Î	großes I mit Zirkumflex
207	124567	Ï	großes I mit Trema
208	1278	Ð	großes Eth
209	134578	Ñ	großes N mit Tilde
210	13578	Ò	großes O mit Accent grave (Gravis)
211	3467	Ó	großes O mit Accent aigu (Akut)
212	14567	Ô	großes O mit Zirkumflex
213	1378	Õ	großes O mit Tilde
214	24678	Ö	großes O Umlaut
215	3578	×	Multiplikationszeichen
216	345678	Ø	großes O mit Schrägstrich
217	234567	Ù	großes U mit Accent grave (Gravis)
218	2345678	Ú	großes U mit Accent aigu (Akut)
219	1567	Û	großes U mit Zirkumflex
220	12567	Ü	großes U Umlaut
221	1345678	Ý	großes Y mit Accent aigu (Akut)
222	24578	Þ	großes Thorn
223	2348	ß	ß

224	12356	à	kleines a mit Accent grave (Gravis)
225	123568	á	kleines a mit Accent aigu (Akut)
226	168	â	kleines a mit Zirkumflex
227	18	ã	kleines a mit Tilde
228	34578	ä	kleines a Umlaut
229	28	å	kleines a mit Ring
230	3458	æ	kleine ae-Ligatur
231	12346	ç	kleines c mit Cédille
232	2346	è	kleines e mit Accent grave (Gravis)
233	123456	é	kleines e mit Accent aigu (Akut)
234	1268	ê	kleines e mit Zirkumflex
235	12468	ë	kleines e mit Trema
236	248	ì	kleines i mit Accent grave (Gravis)
237	3478	í	kleines i mit Accent aigu (Akut)
238	1468	î	kleines i mit Zirkumflex
239	124568	ï	kleines i mit Trema
240	128	ð	kleines eth
241	1245678	ñ	kleines n mit Tilde
242	1358	ò	kleines o mit Accent grave (Gravis)
243	346	ó	kleines o mit Accent aigu (Akut)
244	14568	ô	kleines o mit Zirkumflex
245	4678	õ	kleines o mit Tilde
246	358	ö	kleines o Umlaut
247	2578	÷	Divisionszeichen
248	568	ø	kleines o mit Schrägstrich
249	23456	ù	kleines u mit Accent grave (Gravis)
250	234568	ú	kleines u mit Accent aigu (Akut)
251	1568	û	kleines u mit Zirkumflex
252	12568	ü	kleines u Umlaut
253	134568	ý	kleines y mit Accent aigu (Akut)
254	2458	þ	kleines thorn
255	2568	ÿ	kleines y mit Trema

5.2 Brailletastatur Tastenbefehle

Mit dem Kombinieren der Tasten 9 oder A und den 8 Punkte-Tasten können alle PC-Tastatur-Befehle generiert werden.

Digitale Tastatur des PCs

BRAILLE	FUNKTION
123A	Pos1
4A	Oben
13A	Bild auf
2A	Links
25A	Num 5
5A	Rechts
456A	Ende
6A	Unten
46A	Bild ab
35A	Einfügen
36A	Entfernen
345A	Enter
236A	Rück-Taste
1245A	Escape

F-Tasten der PC-Tastatur

BRAILLE	FUNKTION
19	F1
129	F2
149	F3
1459	F4
159	F5
1249	F6
12459	F7
1259	F8
249	F9
2459	F10
139	F11
1239	F12

Navigationstasten der PC-Tastatur

BRAILLE	FUNKTION
23A	Pos1
1A	Oben
12A	Bild auf
24A	Links
15A	Rechts
56A	Ende
3A	Unten
45A	Bild ab
26A	Einfügen
2356A	Entfernen
246A	Enter
12349	Start-Taste
569	Kontextmenü
256A	Tabulator
235A	Tabulator zurück (Shift Tab)

14A	Pause
8A	Alt
78A	Strg
79	Feststelltaste (Caps lock)
89	Feststelltaste aus (Caps unlock)
1245A	Escape
9A	Enter
9	Rücktaste
A	Leerzeichen

5.3 TALKS-Funktionen Kurztasten

Die Steuerungen der ESYS werden mit <Name der Steuerung> und denen des Handys [Name der Taste] bezeichnet, wie in der Dokumentation von Talks.

Zur Erinnerung: Die Joysticks der ESYS werden "linker Joystick" für den Joystick, der sich links der Cursortasten befindet und "rechter Joystick" für den Joystick, der sich rechts der Cursortasten befindet, genannt. Wenn der linke Joystick nach oben bewegt werden muss, um eine Funktion aufzurufen oder eine Handytaste zu simulieren, sagen wir einfach, dass man "LJ Oben" betätigen muss, um die Funktion auszulösen.

Außerdem simuliert <LJ Oben> auf der ESYS die Taste [Talks] des Handys.

Auf dieselbe Art werden die Frontschalter als <LF> für den linken Frontschalter und <RF> für den rechten Frontschalter bezeichnet. Auf einer ESYS40 werden die 2 zusätzlichen Frontschalter als <LMF> für den linken mittleren Frontschalter und als <RMF> für den rechten mittleren Frontschalter bezeichnet.

Die Kombinationen von zwei Steuerungen auf der ESYS werden durch das "+"-Symbol verbunden. Wenn zum Beispiel der linke Joystick nach rechts und gleichzeitig der rechte Joystick nach oben bewegt werden sollen, um die Taste [Anruf] des Handys zu simulieren, wird <LJ Rechts> + <RJ Oben> geschrieben.

Das gleichzeitige Betätigen von zwei Steuerungen auf der ESYS werden durch das Symbol "," verbunden.

Betätigen ESYS	Handytasten
<LJ Oben> oder <Braille 29>	[Talks]
<LJ Unten> oder <Braille 59>	[Talks] gefolgt von einem langen Drücken. Das ist die Folge [Talks], [Lang "Taste"] in Ihrer Talks-Dokumentation.
<LJ Oben> , <LJ Oben>	[Bearbeiten]
<LJ Links>	[Menü]
<LJ Rechts> + <RJ Oben>	[Anruf]
<LJ Rechts> + <RJ Unten>	[Ende]
<LJ Rechts> + <RJ Links>	[*]
<LJ Rechts> + <RJ Rechts>	[#]
<LJ Rechts> + <RJ Mitte>	nicht vergeben
nicht vergeben	[Spannungszufuhr]
<RJ Oben>	[Oben]

<RJ Unten>	[Unten]
<RJ Links>	[Links]
<RJ Rechts>	[Rechts]
<RJ Mitte>	[Auswahl]
<LF Mitte>	[Funktion 1]
<RF Mitte>	[Funktion 2]
<LF Links> oder <RF Links>	Zeigt die vorhergehende Braillezeile an.
<LF Rechts> oder <RF Rechts>	Zeigt die folgende Braillezeile an.
<Braille 16>	[1]
<Braille 126>	[2]
<Braille 146>	[3]
<Braille 1456>	[4]
<Braille 156>	[5]
<Braille 1246>	[6]
<Braille 12456>	[7]
<Braille 1256>	[8]
<Braille 246>	[9]
<Braille 3456>	[0]
<Braille 9>	[Korrektur]

5.4 MobileSpeaks-Funktionen Kurztasten

Aufrufen	Befehl
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[1]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[2]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[3]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[4]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[5]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[6]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[7]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[8]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[9]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[0]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[*]
Braillekombination gemäß der ausgewählten Brailletabelle	[#]
<Braille 9A>, <RJ Mitte>, Cursorrouting im Modus Braillecursor	Enter (Accept)
<Braille A>	Leerzeichen
<Braille 46A>	Einfügen Absatzende
<Braille 9>	Rück (Backspace)
<Braille 45A>	Entfernen (Clear/Delete)
<RF Links>	Anz. Braille nach links
<RF Rechts>, <Braille 6A>	Anz. Braille nach rechts
<RJ Links>, <Braille 3A>	Zeichen / Tabellenelement / Vorhergehende Registerkarte
<RJ Rechts>, <Braille 6A>	Zeichen / Tabellenelement / Folgende Registerkarte
<RJ Oben>, <Braille 1A>	Zeile / Listenelement / Element des vorhergehenden Menüs
<RJ Unten>, <Braille 4A>	Zeile / Listenelement / Element des folgenden Menüs
<LF Mitte> + <RJ Links>, <Braille 2A>	Vorhergehendes Wort

<LF Mitte> + <RJ Rechts>, <Braille 5A>	Nächstes Wort
<Braille 7A>	linker "Softkey"
<Braille 8A>	rechter "Softkey"
<Braille 79>	Wählen/Senden
<Braille 89>	Frei sprechen/Ende des Anrufs
<LF Mitte> + <RF Mitte>, <Braille 134A> (m)	Menü Anwendungen
<Braille 135A> (o)	Liste der geöffneten Anwendungen
<Braille 12345A> (q)	"Quick List"
<Braille 78A>	Lesen der "Softkeys"
<Braille 234A> (s)	Lesen des Status
<Braille 14A> (c)	Konfiguration von Mobile Speak
<Braille 1234A> (p)	Ändern des Nutzerprofils
<Braille 235A> (r)	Wiederholen des letzten gesprochenen Texts
<Braille 236A>	Leiser stellen
<Braille 356A>	Lauter stellen
<Braille 126A>	Langsamer
<Braille 345A>	Schneller
<Braille 12368A> (v)	Ändern der Wortdichte
<Braille 158A> (e)	Ändern des Tastaturechos
<Braille 145A> (d)	Lesen von Datum und Uhrzeit
<Braille 1369> (u)	Auf abtasten oder stumm schalten
<Braille 789>	Unterbrechung/Ende Abtasten
<Braille 125A> (h)	Schaltet auf Befehlshilfe
<Braille 1245A> (g)	Ändern des Aufrufmodus Braille
<Braille 123456A>	Schaltet auf den Braillecursor

5.5 JAWS-Funktionen Kurztasten

Die Steuerungen der ESYS werden als <Steuerungsnamen> bezeichnet.

Zur Erinnerung: Die Joysticks der ESYS werden "linker Joystick" für den Joystick, der sich links der Cursortasten befindet und "rechter Joystick" für den Joystick, der sich rechts der Cursortasten befindet, genannt. Wenn der linke Joystick nach oben bewegt werden muss, um eine Funktion aufzurufen oder eine Handytaste zu simulieren, sagen wir einfach, dass man "LJ Oben" betätigen muss, um die Funktion auszulösen.

Auf dieselbe Art werden die Frontschalter als <LF> für den linken Frontschalter und <RF> für den rechten Frontschalter bezeichnet. Auf der ESYS40 werden die 2 zusätzlichen Frontschalter als <LMF> für den linken mittleren Frontschalter und als <RMF> für den rechten mittleren Frontschalter bezeichnet. Wenn die 4 Frontschalter dieselbe Funktion haben, werden sie alle mit <F> bezeichnet.

Die Kombinationen von zwei Steuerungen auf der ESYS werden durch das "+"-Symbol verbunden. Wenn zum Beispiel der linke Joystick nach rechts und gleichzeitig der rechte Joystick nach oben bewegt werden sollen, wird <LJ Rechts> + <RJ Oben> geschrieben.

Das gleichzeitige Betätigen von zwei Steuerungen auf der ESYS werden durch das Symbol "," verbunden.

Aufrufen ESYS	Beschreibung des Skripts	Skript	Schlüssel
<RJ Oben>	Pfeil nach oben	Tastatur simulieren	
<RJ Unten>	Pfeil nach unten	Tastatur simulieren	
<RJ Links>	Pfeil nach links	Tastatur simulieren	
<RJ Rechts>	Pfeil nach rechts	Tastatur simulieren	
<RJ Mitte>	Enter	Tastatur simulieren	
<F Rechts>	Braillezeile vorwärts	BraillePanRight	BRL_PROG1
<F Links>	Braillezeile rückwärts	BraillePanLeft	BRL_PROG2
<F Mitte>	Unterbricht die Sprachausgabe	StopSpeech	BRL_HOME2
<LJ Links> + <RJ Oben>	Bewegt den aktiven Cursor mit den Braille-Bewegungstasten	BrailleMovesActive	BRL_STATUS1

<LJ Links> + <RJ Unten>	Wenn der aktive Cursor bewegt wird, folgt der Braillecursor.	ActiveMovesBraille	BRL_STATUS2
<LJ Links> + <RJ Rechts>			BRL_STATUS3
<LJ Links> + <RJ Links>			BRL_STATUS4
<LJ Links> + <RJ Mitte>	Auswahl des anzuzeigenden Attributs mit den Punkten 7 und 8	BrailleToggleMarking	BRL_STATUS5
<LJ Links> + <F Rechts>	nächste Zeile	BrailleNextLine	BRL_STATUS6
<LJ Links> + <F Links>	vorherige Zeile	BraillePriorLine	BRL_STATUS7
<LJ Links> + <F Mitte>			BRL_STATUS8
<LJ Rechts> + <RJ Oben>	Jaws-Fensterliste	StartJawsTaskList	BRL_NP1
<LJ Rechts> + <RJ Unten>	Jaws-Infobereich	ListTaskTrayIcons	BRL_NP2
<LJ Rechts> + <RJ Rechts>	rechter Mausklick	RightMouseButton	BRL_NP3
<LJ Rechts> + <RJ Links>	linker Mausklick	LeftMouseButton	BRL_NP4
<LJ Rechts> + <RJ Mitte>	Sperrt die linke Maustaste	LeftMouseButtonLock	BRL_NP5
<LJ Rechts> + <F Rechts>	Fensterende	BrailleBottom	BRL_NP6
<LJ Rechts> + <F Links>	Fensteranfang	BrailleTop	BRL_NP7
<LJ Rechts> + <F Mitte>	Minimieren Alles	MinimizeAllApps	BRL_NP8
<LJ Oben> + <RJ Oben>	Link wählen	IE : SelectALink	BRL_KP1
<LJ Oben> + <RJ Unten>	Rahmen wählen	IE : SelectAFrame	BRL_KP2
<LJ Oben> + <RJ Links>	Überschrift wählen	SelectAHeading	BRL_KP3
<LJ Oben> + <RJ Rechts>	Formularfeld wählen	IE : SelectAFormField	BRL_KP4
<LJ Oben> + <RJ Mitte>	6 / 8 Punkte Modus	BrailleToggle8Dots	BRL_KP5
<LJ Oben> + <F Links>	Ende Dok.	BottomOfFile	BRL_KP6
<LJ Oben> + <F Rechts>	Anfang Dok.	TopOfFile	BRL_KP7
<LJ Oben> + <F Mitte>			BRL_KP8
<LJ Unten> + <RJ Oben>	Ziehe Jaws zu PC-Cursor	RouteJawsCursorToPc	BRL_KP11
<LJ Unten> + <RJ Unten>	Ziehe PC zu Jaws-Cursor	RoutePCCursorToJaws	BRL_KP12

<LJ Unten> + <RJ Links>	Cursor-PC aktivieren	PCCursor	BRL_KP13
<LJ Unten> + <RJ Rechts>	Jaws-Cursor aktivieren	JAWSCursor	BRL_KP14
<LJ Unten> + <RJ Mitte>	Wechsel zwischen flächen-, strukturiertem-, und Sprachausgabe-Modus	BrailleToggleMode	BRL_KP15
<LJ Unten> + <F Links>			BRL_KP16
<LJ Unten> + <F Rechts>			BRL_KP17
<LJ Unten> + <F Mitte>	Wechsel zwischen 8Pixel und unbegrenzt pro Leerzeichen	BrailleToggle8PixelsPerSpace	BRL_KP18

5.6 Brailletastatur für JAWS

Die Brailletastatur emuliert die PC-Tastatur. So können die meisten JAWS-Funktionen (Einfg+Taste) auch über die ESYS-Tastatur erfolgen.

Drücken Sie dazu die Einfg-Tasten-Kombination 35A und anschließend den gewünschten Buchstaben (z.B. T (2345), um den Fenstertitel zu lesen).

Anpassen der Brailletabelle

Der Jaws-Treiber aktualisiert die Brailletabellen (eurobraille-xx.jbt and eurobraille-xx.kbd) automatisch.

Damit die Simulation der Tasten Einfg+x richtig funktioniert, muss Jaws dafür richtig konfiguriert sein.

Öffnen Sie dazu mit Einfg+J das Jaws-Kontextmenü. Nun tippen Sie folgende Tasten und Kombinationen nacheinander: p (Hilfsprogramme), k (Konfigurationsmanager (default.jcf)) alt+o (Optionen setzen), T (Tastaturoptionen), r (Bildschirmrastatur). Bildschirmrastatur einschalten muss aktiviert sein! Nun verlassen Sie mit Enter (OK) und Alt-F4 das Menü und bestätigen die Speicherfrage mit Ja (Enter).